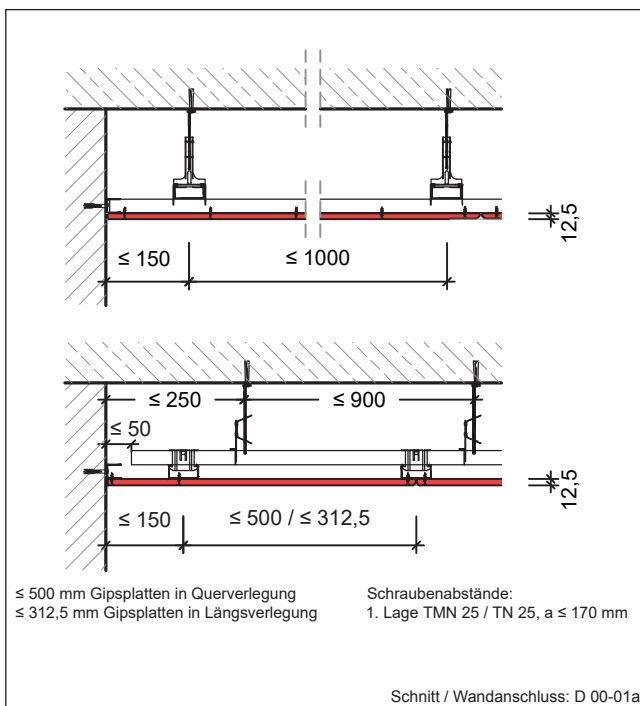
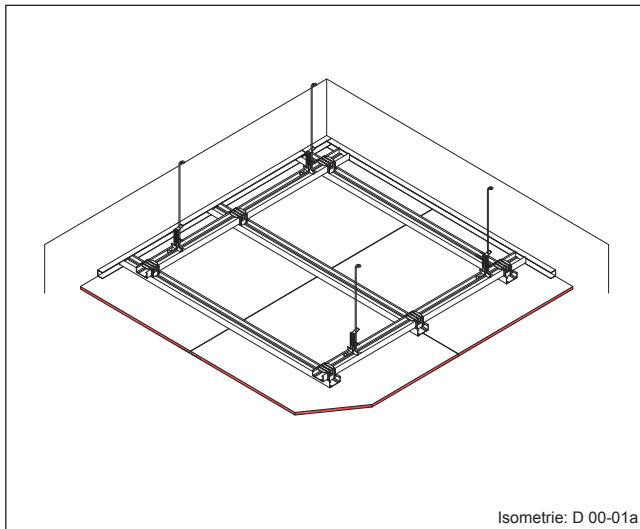


## Unterdecken Grundlagen der Verarbeitung

abgehängte Unterdeckenkonstruktion nach DIN 18168-1 + DIN EN 13964



DANO® System-Index

D 00 - 01a

**abgehängte Unterdecke**  
ohne Anforderungen an Brand- und / oder Schallschutz

### Deckenaufbau

Beplankung	1 x 12,5 mm DANO® Fix A/GKB oder 1 x 12,5 mm DANO® Fix imprägn. H2/GKBi
Unter- konstruktion	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162

### Materialbedarf pro m<sup>2</sup> Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m<sup>2</sup>)

Artikel	Bedarf/m <sup>2</sup>
<b>Unterkonstruktion:</b>	
- Wandanschluss / UD Profil 28/27/06 mm	0,50 m
- Drehstiftdübel 6/40 (für UD-Befestigung)	1,00 Stück
- Ankerschnellabhänger / Ösendraht Ø 4 mm (inkl. Befestigungsmittel)	1,32 Stück
- CD-Metallprofil (Grundprofil) a ≤ 1000 mm	1,20 m
- CD-Metallprofil (Tragprofil) a ≤ 500 mm / ≤ 312,5 mm	2,10 m / 3,30 m
- CD-Kreuzverbinder a ≤ 500 mm / ≤ 312,5 mm	2,30 Stk. / 3,50 Stk.
- CD-Längsverbinder (je nach Bedarf)	ca. 0,7 Stück
<b>Beplankung:</b>	
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	1,00 m <sup>2</sup>
<b>Verspachtelung Q2:</b>	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,40 kg
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
<b>Schnellbauschrauben:</b>	
- TMN / TN 25, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

### Konstruktionsmerkmale

#### Gipsplattenbekleidung auf Metallunterkonstruktion - abgehängt

Achsabstände	Abhänger (Ösendraht)	≤ 900 mm
	Grundprofil CD 60/27/06	≤ 1000 mm
	Tragprofil CD 60/27/06	≤ 500 mm (bei Querverlegung) ≤ 312,5 mm (bei Längsverlegung)

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Bau A/GKB) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 11,0 kg/m<sup>2</sup>**

### Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnseiten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2. Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.

### Verarbeitungsempfehlung

Die Unterdecke darf durch Zusatzlasten nicht additional belastet werden. Unterkonstruktion ggf. verstärken oder Trassen für die Leitungsverlegung verwenden.

Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

**Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:**  
Verspachtelung von einlagigen Gipsplatten-Bekleidungen mit Fugendeckstreifen ausführen.